

Presseinformation Nr. 02

DACH+HOLZ International 2020 mit neuem Hallenkonzept

Mit einer neuen Halle und zusätzlichen branchenspezifischen Foren: Die DACH+HOLZ International lädt vom 28. bis 31. Januar 2020 Fachbesucher ein, künftige Branchentrends zu entdecken.

München/Stuttgart, den 17.09.2019 – Zimmerer, Dachdecker, Klempner sowie



die Architekten- und Immobilienbranche aus dem In- und Ausland finden auf der DACH+HOLZ International ein umfassendes Informationsangebot rund um die Gebäudehülle sowie die Kernbereiche Planen und Bauen. Projektleiter Robert Schuster erklärt das neue Messekonzept im Interview.

Die DACH+HOLZ International 2020 findet turnusgemäß in Stuttgart statt. Wie unterscheidet sich die Messe von ihren Vorgängerveranstaltungen? Was ist neu, was ist anders?

Robert Schuster: Wir planen die DACH+HOLZ International in Stuttgart komplett neu auf, vor allem mit einer zusätzlichen Halle. Die neue Halle 10, die 2018 fertiggestellt wurde, haben wir gleich mit in die Messekonzeption aufgenommen. So werden 2020 sechs statt fünf Hallen in Stuttgart belegt. Dabei achten wir auf eine besucherorientierte gemischte Aufplanung, die den Erlebnischarakter der Messe stärkt: Die Bereiche Fassade, Dämmung, Flach- und Steildach sind nun in drei Hallen gemischt. Zudem wird es neue Informationsbereiche geben, die in den Hallen nach Themenschwerpunkten verteilt zu finden sind. Wir planen aktuell mit zwei Foren in den Hallen 6 und 9, die branchenspezifische Expertenvorträge und Praxistipps für den Fachbesucher anbieten. So geben wir noch mehr Impulse für Handwerksbetriebe – und das mitten im Messegeschehen.

Was werden die Highlights auf der DACH+HOLZ International 2020 in Stuttgart sein?

Schuster: Die Messe legt den Fokus auf drei, für die Branche besonders sensible, Leitthemen: Digitalisierung, Arbeitssicherheit sowie Nachwuchs und



DIE MESSE FÜR
HOLZBAU UND AUSBAU,
DACH UND WAND

MESSEGELÄNDE
STUTT GART
28. – 31.01.2020
Dienstag – Freitag

dachholz@ghm.de
www.dach-holz.com

GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 82 03 55
81803 München, Deutschland
Paul-Wassermann-Str. 5
81829 München, Deutschland
T +49 89 189 149 163
F +49 89 189 149 239
presse@ghm.de
www.ghm.de

Geschäftsführung:
Dieter Dohr (Vorsitzender)
Klaus Plaschka | Klaus Dittrich
Registergericht München
HRB 40217
USt-IdNr.: DE 129358691



Mitarbeiterbindung. Die Betriebe suchen händeringend nach Fachkräften, der Nachwuchs stellt andere Ansprüche an die Arbeit und gestaltet die digitale Transformation der Betriebe mit. Neue Lösungen erleichtern die Arbeit bei starkem Körpereinsatz, besonders für ältere Mitarbeiter. Diese Themen lassen sich auf der DACH+HOLZ International auf Produktseite erfahren und in den verschiedenen Themen-Foren gibt es dazu viele Best-Practice-Beispiele. Ein Highlight ist mit Sicherheit der neue Nachwuchs- und Arbeitertag am Messedienstag. Der Messedonnerstag dreht sich um die Digitalisierung im Handwerk. Geplant ist außerdem ein Innovationspfad, auf dem digitale Werkzeuge ausprobiert werden können.

Was bietet die Messe Architekten und Planern?

Schuster: Auch für diese Zielgruppe gibt es ein neues Format. So richten wir eine Architekten-Lounge mit Future-Shop ein, in dem neue Visionen am Bau präsentiert werden und zur Diskussion anregen sollen. Zudem wird der Kongress um einen Tag auf zwei Tage erweitert.

Außerdem macht die Roadshow „Triple Wood“ Station auf der DACH+HOLZ International.

Schuster: Ja, wir sind sehr stolz darauf, dass das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unsere Messe als Station ausgewählt hat. Präsentiert werden nachhaltige Holzbauten aus den Alpenstaaten Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, aus der Schweiz und Slowenien. Und ausgewählte ausführende Handwerksbetriebe geben in Vorträgen Auskunft über ihre Arbeit. Zudem freuen wir uns, Gastgeber ausländischer Delegationen zu sein, wie der I RoofA International Roofing Alliance, der IFD International Federation For The Roofing Trade und der TCE Timber Construction Europe, dem europäischen Dachverband des Zimmerer- und Holzbaugewerbes.

Inwieweit spielt die Messe eine internationale Rolle?

Schuster: Ob Werkzeuge, EDV-Lösungen, Maschinen oder Dachfenster – die DACH+HOLZ International ist die einzige Fachmesse weltweit, die sich ausschließlich dem Thema Dach und Holz widmet. Der Messestandort Stuttgart

bietet unseren internationalen Gästen eine hervorragende Infrastruktur. Die Messe ist verkehrstechnisch erstklassig angebunden, egal ob die Anreise mit Auto, Bahn, Bus oder Flugzeug erfolgt. Vom Flughafen Stuttgart können Besucher sogar zu Fuß zu den Hallen laufen. Diese Vorteile spiegeln sich in der steigenden Zahl der ausländischen Besucher der DACH+HOLZ International wider.

Warum ist ein Besuch der DACH+HOLZ International Pflicht?

Schuster: Nirgendwo anders gibt es für Zimmerer, Dachdecker und Spengler/Klempner ein für sie umfassenderes Messeangebot in dieser Tiefe. Bei rund 600 Ausstellern erhalten sie alles Wissenswerte über Produkt- und Verfahrensneuheiten, können die Produkte anfassen und vergleichen.

Was macht diese Messe so einzigartig?

Schuster: Wir sind mit den Handwerksorganisationen und Marktpartnern eng vernetzt, beschäftigen uns ständig mit den Trends der Branche und den Herausforderungen für die Betriebe. Dadurch können wir dem Fachbesucher fachspezifische Lösungen für sein Gewerk anbieten. Was die DACH+HOLZ International so besonders macht, sind die zahlreichen Praxis-Vorführungen und der fachliche Input zu Top-Themen wie Nachwuchs, Digitalisierung oder Arbeitssicherheit. Zusammen mit unseren Trägern, dem Zentralverband des Dachdeckerhandwerks e.V. und Holzbau Deutschland, ist es uns gelungen, ein Spitzenprogramm auf der DACH+HOLZ International 2020 zu organisieren. Hiermit wollen wir ein Netzwerk anbieten, das Fachleute nur dort erleben können. Ich freue mich darauf, Teil dieses Austauschs im Januar zu sein!

Herr Schuster, besten Dank für das Gespräch!

Über Robert Schuster:

Robert Schuster startete 1995 bei der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, zunächst als Referent für die Internationale Handwerksmesse. 2004 übernahm er die Projektleitung der DACH+WAND, drei Jahre später die Leitung der DACH+HOLZ International, als diese aus der Zusammenlegung der Fachmessen DACH+WAND und Holzbau und Ausbau entstand. Zusammen mit

seinem Team ist Robert Schuster für die Konzeption, Gestaltung und Zukunftsorientierung der Messe zuständig.

Pressekontakt:

Mélanie Diss, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 89 189 149 163

F +49 89 189 149 169

diss@ghm.de

www.dach-holz.com

Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten

Hinweis an die Redaktionen:

Presstexte und Fotos zur DACH+HOLZ International können Sie aus dem Internet herunterladen unter: www.dach-holz.com/presse

Benutzername: presse / Passwort: inforum